

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur**

### **Zuverlässigkeit von öffentlichen Personennahverkehrs(ÖPNV)-Verbindungen in Pforzheim und dem Enzkreis**

#### **Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welchen ÖPNV-Verbindungen in Pforzheim und dem Enzkreis gibt es derzeit vermehrt überdurchschnittliche Verspätungen?
2. Wie erklärt sie die bereits seit zwei Jahren regelmäßig auftretenden, starken Verspätungen auf der Stadtbahnlinie S 5 von Karlsruhe in Richtung Bietigheim-Bissingen?
3. Wie erklärt sie die unzureichenden Kundeninformationsangebote in Verbindung mit den Arbeiten an der S 5 zwischen Karlsruhe und Pforzheim Mitte im April 2012?
4. Trifft es zu, dass am Morgen des 16. April 2012 falsche Bahnsteigangaben für die S-Bahnen über verschiedene Bahnhofslautsprecher ausgerufen wurden, ohne dass diese korrigiert wurden?
5. Trifft es zu, dass Fahrscheinkontrolleure auf der Linie S 5 wiederholt Fahrgäste des „Schwarzfahrens“ bezichtigt haben, obwohl die Stadtbahnzüge zum Teil mit defekten Fahrscheinautomaten ausgestattet waren und der Fahrscheinkauf im Zug somit unmöglich war?
6. Was tut sie, um diese Missstände auf der Linie S 5 zu beheben?
7. Was tut sie, damit am Pforzheimer Hauptbahnhof endlich die bereits seit Monaten zugesagten Aufzüge installiert werden?

8. Was tut sie gegen den Missstand am Pforzheimer Busbahnhof Mitte, wo am Steig 4 derzeit kein ausreichender Wetterschutz für wartende Fahrgäste besteht?

07.05.2012

Dr. Rülke FDP/DVP

Antwort\*)

Mit Schreiben vom 25. Mai 2012 Nr. 3-3890.0/1506 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Auf welchen ÖPNV-Verbindungen in Pforzheim und dem Enzkreis gibt es derzeit vermehrt überdurchschnittliche Verspätungen?*

Im Rahmen der Verkehrsverträge erhält das Land für den Messpunkt Mühlacker Pünktlichkeitswerte für die von der DB Regio gefahrenen Züge sowie für den Messpunkt Remchingen (Bahnhof Wilferdingen-Singen) Pünktlichkeitswerte für die Züge der AVG-Linie S 5.

Von der AVG liegen im Moment noch keine Pünktlichkeitswerte für den Monat April 2012 vor. Im März 2012 lag die Pünktlichkeit (nach Definition: pünktlich = unter sechs Minuten verspätet) in Remchingen bei ca. 92 %, etwa sieben Prozent der Züge (durchschnittlich elf bis zwölf pro Tag) waren sechs bis 15 Minuten, gut ein Prozent über 15 Minuten verspätet. Im Februar lag die Pünktlichkeit nur bei ca. 88 %; allerdings war in diesem Monat bei allen Eisenbahnverkehrsunternehmen in Baden-Württemberg ein Pünktlichkeitseinbruch zu beobachten, der durch die Witterungsverhältnisse (starker Frost über längere Zeiträume) verursacht worden ist.

Für die DB-Züge in Mühlacker lagen die Pünktlichkeitswerte nach derselben Definition im März 2012 bei 93,6 %, im April 2012 dagegen nur bei 89,4 %. Etwa fünf (März) bzw. neun (April) Prozent der Züge waren 6 bis 15 Minuten, etwa ein Prozent mehr als 15 Minuten verspätet. Der Einbruch im April ist vermutlich baustellenbedingt. In diesem Monat gab es zeitweise im Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe-Durlach und Wilferdingen-Singen zwei Baustellen. Mühlacker war im April 2012 der mit Abstand schlechteste Messpunkt für DB Regio im Land.

- 2. Wie erklärt sie die bereits seit zwei Jahren regelmäßig auftretenden, starken Verspätungen auf der Stadtbahnlinie S 5 von Karlsruhe in Richtung Bietigheim-Bissingen?*

Eine wesentliche Ursache für die Verspätungen sind die Baustellen in der Karlsruher Innenstadt. Der Fahrplan der S 5 berücksichtigt diese Baustellen bisher noch nicht in einem ausreichenden Maß.

Dazu kamen weitere Baustellen auf Strecken der Deutschen Bahn AG sowie Betriebsstörungen und Zugausfälle durch Streiks (in den Jahren 2010 und 2011) sowie durch Personalmangel bei der AVG. Weitere Verspätungsursachen sind Unfälle und technische Störungen.

Da der Streckenabschnitt zwischen Grötzingen und Söllingen eingleisig ist, können Verspätungen, die im Raum Karlsruhe entstanden sind, nur schwer wieder ausgeglichen werden.

---

\*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

3. *Wie erklärt sie die unzureichenden Kundeninformationsangebote in Verbindung mit den Arbeiten an der S 5 zwischen Karlsruhe und Pforzheim Mitte im April 2012?*

Im Zusammenhang mit Bauarbeiten bei Sölingen kam es im April 2012 zu mehreren Informationsdefiziten. Eine Ursache dafür war die verspätete Erstellung und Weiterleitung von Baustellenfahrplänen durch die AVG an die elektronischen Fahrplanauskunftsmedien. Allerdings kam es am 23. April auch zu einer ungeplanten Überziehung von Bauarbeiten, in deren Folge kurzfristig mehrere Stadtbahnen ausfallen mussten. Hier liegt die Verantwortung bei der DB Netz AG.

4. *Trifft es zu, dass am Morgen des 16. April 2012 falsche Bahnsteigangaben für die S-Bahnen über verschiedene Bahnhofslautsprecher ausgerufen wurden, ohne dass diese korrigiert wurden?*

Da in der Frage nicht angegeben wird, an welchen Bahnhöfen und für welche S-Bahnen die genannten Ankündigungen erfolgt sein sollen, kann nicht festgestellt werden, ob die Angaben stimmen. Es ist jedoch grundsätzlich nicht auszuschließen, dass es aufgrund von kurzfristigen, baustellenbedingten Dispositionsänderungen für die Einfahrt von Zügen im Einzelfall zu falschen Bahnsteigangaben kam.

5. *Trifft es zu, dass Fahrscheinkontrollure auf der Linie S 5 wiederholt Fahrgäste des „Schwarzfahrens“ bezichtigt haben, obwohl die Stadtbahnzüge zum Teil mit defekten Fahrscheinautomaten ausgestattet waren und der Fahrscheinkauf im Zug somit unmöglich war?*

Wenn an einer Haltestelle in keiner der beiden Fahrtrichtungen ein Automat aufgestellt oder betriebsbereit ist, muss der Fahrgast, der noch nicht im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist, den erforderlichen Fahrausweis schnellstmöglich entweder beim Betriebspersonal bzw. am Automaten im Fahrzeug erwerben. Trifft das Prüfpersonal einen Fahrgast ohne Fahrschein an und gibt dieser an, dass der Automat im Fahrzeug defekt ist, so kontrolliert der Prüfer diese Angabe. Vom Prüfpersonal werden nach Aussage der AVG nur solche Vorgänge beanstandet, bei denen der Automat im Fahrzeug funktionierte.

6. *Was tut sie, um diese Missstände auf der Linie S 5 zu beheben?*

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 ist vorgesehen, den Fahrplan der S 5 deutlich zu entspannen, sodass Verspätungen leichter aufgeholt werden können. Die AVG-Eilzüge der S 5 im morgendlichen Berufsverkehr werden künftig auf dem DB-Gleis bis Karlsruhe Hbf. geführt.

Im Zusammenhang mit der Beseitigung des Bahnübergangs in Sölingen werden auch infrastrukturseitig Verbesserungen umgesetzt, die die Fahrplanlage im Bereich der Eingleisigkeit entspannen.

Unter anderem auf Drängen der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wird die AVG außerdem ihr Personal im Bereich der Fahrgastinformation aufstocken.

7. *Was tut sie, damit am Pforzheimer Hauptbahnhof endlich die bereits seit Monaten zugesagten Aufzüge installiert werden?*

Nach Mitteilung der DB Station & Service AG werden die Aufzüge am Bahnhof Pforzheim bis Ende Mai 2012 in Betrieb gehen.

8. *Was tut sie gegen den Missstand am Pforzheimer Busbahnhof Mitte, wo am Steig 4 derzeit kein ausreichender Wetterschutz für wartende Fahrgäste besteht?*

Nach Auskunft der Stadt Pforzheim soll mit dem Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) Pforzheim die bisherige, unbefriedigende Situation für die Fahrgäste – nicht nur hinsichtlich des Witterungsschutzes, sondern auch bezüglich der Barrierefreiheit, der Informationsbereitstellung und der Aufenthaltsqualität – umfassend verbessert werden. Alle Bussteige des neuen ZOB sollen komplett überdacht werden. Die Baumaßnahme ZOB beginnt Mitte 2012 mit dem Umbau des angrenzenden Straßenknotens als Voraussetzung für die erforderliche Neuordnung der Fahrbeziehungen der Busse, ab Anfang 2013 beginnen die Tiefbauarbeiten für die Verkehrsfläche im ZOB und ab Mitte 2013 starten die Arbeiten am Überdachungsbauwerk.

Da der ZOB unter vollständiger Aufrechterhaltung des Betriebes umgebaut wird, sind während der Bauzeit Einschränkungen im Fahrgastkomfort unvermeidlich. Die zwischenzeitliche Einrichtung eines Witterungsschutzes für den – seit jeher nicht mit einem Unterstand o. ä. versehenen – Bussteig 4 ist für die kurze Übergangszeit bis zum Beginn der Bauarbeiten aus Sicht der Stadt Pforzheim nicht zweckmäßig.

Hermann  
Minister für Verkehr  
und Infrastruktur